

Leitfaden für die Erstellung von Bachelorarbeiten

für das Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) in den Unterrichtsfächern
Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch und Spanisch aus Fachdidaktikmodulen

Fakultät für LehrerInnenbildung
Institut für Fachdidaktik, Bereich Didaktik der Sprachen –
IMoF/Innsbrucker Modell der Fremdsprachendidaktik
Jänner 2018

1 Verfassen und Abgabe der Bachelorarbeit

Im Bereich Fremdsprachendidaktik kann die Bachelorarbeit in den Pflichtmodulen 2 („Kompetenzorientierter Fremdsprachenunterricht“) und 3 („Evaluation von fremdsprachlichen Kompetenzen“) der dort angeführten Lehrveranstaltungen zur Fachdidaktik geschrieben werden¹. Die konkreten Lehrveranstaltungen für jedes Semester entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis².

Die Bachelorarbeit ist an eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung angegliedert. Sie muss zu Beginn der Lehrveranstaltung beim/bei der Lehrenden angemeldet werden. Eine günstige Zeit für das Schreiben einer Bachelorarbeit ist das 4. bzw. 5. Semester. Für Lehrveranstaltungen im Wintersemester muss die BA-Arbeit beim Betreuer/bei der Betreuerin spätestens bis zum 15. September des Folgesemesters abgegeben werden, für Lehrveranstaltungen aus dem Sommersemester spätestens bis zum 15. Februar des Folgesemesters. Bitte beachten Sie die erforderlichen Dokumente und Formulare. Diese können Sie von der Homepage des Instituts für Fachdidaktik/Bereich Didaktik der Sprachen/Innsbrucker Modell der Fremdsprachendidaktik³ herunterladen. Auch die Homepage des Prüfungsreferats⁴ stellt die Unterlagen bereit: Wählen Sie dort zuerst Ihr Studium und dann den Bereich ‚Formulare‘.

2 Umfang und Format der Bachelorarbeit

- Die Bachelorarbeit erhält 5 ECTS-AP, dies entspricht 125 realen Arbeitsstunden.
- Die Arbeit umfasst 40.000 bis 50.000 Zeichen (ohne Leerzeichen, Inhaltsverzeichnis, Bibliografie).
- Das Format einer Seite soll wie folgt gestaltet sein: Zeilenabstand 1,5; Schriftart Times New Roman; 12pt; Satzspiegel: oben: 2,5; links und rechts: 2,5; unten: 2.
- Als Stylesheet und Grundlage für einen Zitierstil nutzen Sie bitte das IMoF-Dokument (s. „Einführung in die Didaktik des Fremdsprachenunterrichts“) bzw. APA-American Psychological Association.
- Achten Sie auf eine durchgehend einheitliche Formatierung.

3 Schritte zur Bachelorarbeit

3.1 Vorüberlegungen

Verfassen Sie, bevor Sie mit der Bachelorarbeit beginnen, ein Exposé, das Sie Ihrem/r Betreuer/in abgeben. Das Exposé soll maximal 5 Seiten umfassen. Es dient als Grundlage für die Besprechung mit Ihrem/r Betreuer/in. Sie legen im Exposé das Thema fest, das Sie bearbeiten möchten, und begründen Ihre Themenwahl. Ihr Exposé soll Antworten zu folgenden Fragen beinhalten:

¹ <https://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt/2015-2016/47/mitteil.pdf>

² https://lfonline.uibk.ac.at/public/lfonline_lv.home

³ <https://www.uibk.ac.at/imof/studium/bachelorarbeit/>

⁴ <https://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/pruefungsreferate/studien/soe>

- Welche Forschungsfrage(n) möchte ich bearbeiten?
- Welche Fachliteratur kann ich heranziehen, um meine Forschungsfrage(n) zu beantworten?
- Welche Forschungsmethoden kann ich nutzen, um meine Forschungsfrage(n) zu beantworten?
- Wie gliedere ich meine Arbeit und wie baue ich meine Argumentation auf?
- Welche konkreten Fragen habe ich an meine/n Betreuende/n?

Senden Sie das Exposé Ihrer/m Betreuer/in und vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.

3.2 Weiteres Vorgehen und Literaturrecherche

Verschaffen Sie sich zuerst einen guten Überblick über das Thema. Als Ausgangspunkt der Literaturrecherche wählen Sie Handbücher und Lexika zur Fremdsprachendidaktik. Dort finden Sie Zusammenfassungen und Überblicksartikel zu Ihrem Thema sowie eine Bibliographie mit weiterführenden Fachwerken. Nutzen Sie diese auch, um Ihr Thema entsprechend Ihrer Forschungsfrage(n) einzugrenzen. Recherchieren Sie anschließend weitere spezifische Fachliteratur. Überlegen Sie parallel, welche Gliederungspunkte sinnvoll sind. Daraus ergeben sich weitere Schwerpunkte der Literaturrecherche.

Die Arbeit mit Literaturverarbeitungsprogrammen ist sehr empfehlenswert (z.B. Citavi, Mendeley, zotero). Sie können diese Programme über die Universität Innsbruck kostenlos beziehen bzw. als Freeware erhalten. Teilweise werden auch Einführungsworkshops oder Kurse angeboten (erkundigen Sie sich am besten direkt in der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol). Literaturverarbeitungsprogramme erstellen auch die Bibliographie einer Arbeit automatisch und ermöglichen die Auswahl eines Zitierstils (s. 2).

4 Der formale Aufbau der Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit besteht aus einem Deckblatt mit integrierter eidesstattlicher Erklärung⁵, dem Inhaltsverzeichnis, dem Textkorpus und dem Literaturverzeichnis.

Wir empfehlen folgenden Aufbau:

- a. Deckblatt
- b. Inhaltsverzeichnis
- c. Textkorpus (Einleitung, Hauptteil(e), Schlussbetrachtung incl. Konklusion, Limitierungen der Arbeit und Ausblick)
- d. Angabe der Zeichenzahl
- e. Bibliografie
- f. (Anhang)

Besprechen Sie mit dem/der Betreuer/in weitere Spezifika, die auch davon abhängig sind, ob Sie z.B. eine theoretisch-konzeptionelle oder empirische Arbeit verfassen wollen.

⁵ zu beziehen unter: <https://www.uibk.ac.at/imof/studium/bachelorarbeit/>

5 Bewertungskriterien

Name:	Titel der Arbeit:								
Punkte	10P. 9P. 8P. 7P. 6P. 5P. 4P. 3P. 2P.								
Kriterien Inhalt									
Kenntnis des Themas und der relevanten Forschungsliteratur									
Darlegung von Ziel, Inhalt, Methode und (Forschungs-)Fragestellung									
Klarheit und Tiefe der Analyse/Auswertung									
Selbstständige Bearbeitung (vollständiges Zitieren/kein Plagiieren) und kritische Reflexion des Themas									
Kriterien Form					6P.	5P.	4P.	3P.	2P.
Sprachliche Korrektheit und stilistische Angemessenheit									
Genaues wissenschaftliches Arbeiten (korrekte und konsequente Zitierweise, Fußnoten, Bibliografie)									
Präsentation der Arbeit (Layout, Bestandteile der Arbeit wie Inhaltsverzeichnis, ggf. Anhänge, Glossare, Abbildungen); Punktabzug bei grober Abweichung von der Zeichenzahl									
Gesamtpunktzahl:	LV-Leiter/in:								

Anmerkung:

Werden für das Kriterium „Selbstständige Bearbeitung (vollständiges Zitieren/kein Plagiieren) und kritische Reflexion des Themas“ **weniger als 4 Punkte** vergeben, so ist die gesamte Arbeit **negativ** zu beurteilen.

Punkte und Noten:

58-53 P = sehr gut

52-47 P = gut

46-41 P = befriedigend

40-35 P = genügend

Erläuterung der Bewertungskriterien

	Kriterien Inhalt		Kriterien Form
10P.	<ul style="list-style-type: none"> - Sehr gute Kenntnis des Themas und der Forschungsliteratur - Sehr gute Darstellung von Ziel, Inhalt, Methode und sehr überzeugende Beantwortung der (Forschungs-) Fragestellung - Qualitativ sehr gute Analyse(-ergebnisse) sowie sehr plausible und systematische Argumentationsstruktur - Selbstständigkeit und kritische Reflexion des Themas/vollständiges Zitieren 	6P.	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachlich ausgezeichnet und stilistisch angemessen verfasst - Korrektes und konsequentes wissenschaftliches Arbeiten - Vollständige und klar strukturierte Präsentation
9P.		5P.	
8P.	<ul style="list-style-type: none"> - Gute Kenntnis des Themas und der Forschungsliteratur - Gute Darstellung von Ziel, Inhalt, Methode und überzeugende Beantwortung der (Forschungs-) Fragestellung - Qualitativ gute Analyse(-ergebnisse) sowie logische und systematische Argumentationsstruktur - Weitgehende Selbstständigkeit und weitgehend kritische Reflexion des Themas/weitgehend vollständiges Zitieren 	4P.	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachlich korrekt und stilistisch angemessen verfasst - Korrektes und konsequentes wissenschaftliches Arbeiten in den überwiegenden Bereichen - Vollständige und weitgehend klar strukturierte Präsentation
7P.		3P.	
6P.	<ul style="list-style-type: none"> - Deutlich erkennbare Kenntnis des Themas und der Forschungsliteratur - Deutlich erkennbare Darstellung von Ziel, Inhalt, Methode und nachvollziehbare Beantwortung der (Forschungs-)Fragestellung - Deutlich erkennbare Analyse(-ergebnisse) und deutlich erkennbare Argumentationsstruktur - Deutlich erkennbare Selbstständigkeit und deutlich erkennbare kritische Reflexion des Themas/deutlich erkennbares Zitieren 	2P.	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachlich fehlerhaft und stilistische Mängel - Ungenaues und inkonsequentes wissenschaftliches Arbeiten - Unvollständige und nicht klar strukturierte Präsentation
5P.			
4P.	<ul style="list-style-type: none"> - Mangelhafte Kenntnis des Themas und der Forschungsliteratur - Mangelhafte Darstellung von Ziel, Inhalt, Methode und ausreichende Interpretationsansätze bei der Beantwortung der (Forschungs-) Fragestellung 		

	<ul style="list-style-type: none">- Mangelhafte Analyse(-ergebnisse) und ausreichende Argumentationsstruktur- Mangelhafte Selbstständigkeit und mangelhafte Reflexion des Themas/ mangelhaftes Zitieren		
3P.			
2P.	<ul style="list-style-type: none">- Unzureichende Kenntnis des Themas und der Forschungsliteratur- Unzureichende Ansätze bei der Darstellung von Ziel, Inhalt, Methode und oberflächliche Ausarbeitung der (Forschungs-)Fragestellung- Unzureichende Analyse(-ergebnisse) und unzureichende Argumentationsstruktur- Unselbstständigkeit und unzureichende Reflexion des Themas/unzureichendes oder fehlerhaftes Zitieren		

6 Literaturunterstützung für die Bachelorarbeit

Handbücher Fremdsprachendidaktik

Burwitz-Melzer, Eva et al. (eds.) (2016): *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Tübingen, Basel: A. Francke. (=utb-studi-e-book 8043).

Decke-Cornill, Helene/Küster, Lutz (2015): *Fremdsprachendidaktik. Eine Einführung*. Tübingen: Narr.

Surkamp, Carola (2017): *Metzler Lexikon Fremdsprachendidaktik. Ansätze - Methoden - Grundbegriffe*. Stuttgart: J.B. Metzler.

Wissenschaftliches Schreiben (sprachenübergreifend)

Franz, Susanne (2014): *Wissenschaftliche Arbeiten mit Word 2013. von der Planung bis zur Veröffentlichung. Seminar- und Abschlussarbeiten schreiben und formatieren; Seitenlayout, Fußnoten, Verzeichnisse, Zitate, Grafiken u.v.m.; Anleitungen und Tipps zu allen Funktionen*. Bonn: Vierfarben.

Karmasin, Matthias/Ribing, Rainer (2014): *Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten. Ein Leitfaden für Seminararbeiten, Bachelor-, Master- und Magisterarbeiten sowie Dissertationen*. Wien: facultas.wuv. (=UTB Schlüsselkompetenzen 2774).

Krajewski, Markus (2015): *Lesen, Schreiben, Denken. Zur wissenschaftlichen Abschlussarbeit in 7 Schritten*. Köln, Weimar, Wien: Böhlau. (=UTB Schlüsselkompetenzen 3858).

Kruse, Otto (2015): *Lesen und Schreiben. Der richtige Umgang mit Texten im Studium*. Konstanz, München: UVK/Lucius. (=Studieren, aber richtig 3355).

Niedermair, Klaus (2010): *Recherchieren und Dokumentieren. Der richtige Umgang mit Literatur im Studium*. Konstanz: UVK. (=Studieren, aber richtig 3356).

Wolfsberger, Judith (2016): *Frei geschrieben. Mut, Freiheit & Strategie für wissenschaftliche Abschlussarbeiten*. Wien, Köln, Weimar: Böhlau. (=UTB Schlüsselkompetenzen 3218).

Englisch

Siepmann, Dirk et al. (2011): *Writing in English. A Guide for Advanced Learners*. Stuttgart: UTB. (=utb-studi-e-book).

Französisch

Garnier, Sylvie/Savage, Alan D. (2011): *Rédiger un texte académique en français*. Paris: Ophrys.

Italienisch

Eco, Umberto (2016): *Come si fa una tesi di laurea. Le materie umanistiche*. Milano: Bompiani. (=Tascabili Bompiani Best seller 441).

Russisch

Bruns, Thomas (2018): *Wissenschaftlich schreiben auf Russisch*. Hamburg: Dr. Kovać-Verlag. (=Studien zur Slavistik, Bd. 45).

Spanisch

Ramoneda, Arturo (2016): *Manual de estilo. Guía práctica para escribir mejor*. Madrid: Alianza Editorial. (=Biblioteca espiral).

Gervasini Rodríguez, Guillermo: *Cómo escribir una tesis doctoral y no morir en el intento*.
<http://blog.medicapanamericana.com/como-escribir-una-tesis-doctoral-y-no-morir-en-el-intento/>
(17.01.2018).